



Planung
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5
e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

BAU - & PROJEKT BESCHREIBUNG

zum Einreichplan vom 16-05-2024 – Index B

BAUVORHABEN: Über den Zu- und Umbau der bestehenden Mehrzweckhalle in Stinatz.

KAT. GEM.: 31048 Stinatz

GRDST. NR.: 5722/1

EINLAGEZAHL: 2327

GRDST. GRÖSSE: 14.530,00m²

BAUWERBER UND GRUNDEIGENTÜMER:

Marktgemeinde STINATZ
Hauptplatz 1
A-7552 STINATZ

PROJEKT BESCHREIBUNG:

Das neu gestaltete Gebäude besitzt eine einfache, rechteckige Grundform. An beiden Hauptfassaden befinden sich optisch gut erkennbare Einschnitte, welche die Eingänge zu den funktionierenden Nutzungen markieren und eine einfache Orientierung ermöglichen. Der Hauptzugang zum Gebäude befindet sich an der Hauptstraße, am nordöstlichen Teil des Objektes und soll über den Vorplatz und über eine Außenstiege führen. Eine Auskragung des Daches, mit darunter stehender, zurückspringender Fassade, schafft einen geschützten Eingangsbereich. Der Nebenzugang, im Nordwesten des Gebäudes, kann auch als Haupteingang bei kleineren Veranstaltungen genutzt werden. Ebenfalls dient dieser Zugang für diverse Anlieferungen und wird durch eine Rampe barrierefrei ausgeführt.

Ein Blickfang von außen ist die hochwertige, blaue Schichtstoffplattenfassade, die wie ein Rahmen wirken soll sowie das große Eingangsportal an der Frontseite. Der Hauptzugang mit Stiege, Sitztreppe und Terrasse wird aus Sichtbeton hergestellt. Warme Erdtöne sollen das Gesamtkonzept umrunden. An der großen Veranstaltungshalle, die für 600 Personen ausgelegt ist, sollen keine baulichen Maßnahmen durchgeführt werden. Ausgenommen die Fassade im Nordosten soll dementsprechend gestaltet und saniert werden. Das Kernstück der neuen Mehrzweckhalle sind die drei neuen Veranstaltungsräume, die unabhängig bzw. als eine Einheit genutzt werden können. Der neu sanierte Veranstaltungstrakt soll für 170 Personen ausgelegt werden. Eine Ausgabeküche ermöglicht eine Essensausgabe zum Saal, zum Schankbereich und in die große Veranstaltungshalle. Der vordere Teil beinhaltet auch zwei Garderoben mit Duschen, Lagerräume, Technikraum und Sanitäreinrichtungen. Der Sanitärbereich ist mit einem barrierefreien WC und Wickelmöglichkeit ausgestattet.

Die Veranstaltungsräumlichkeiten werden zukünftig an Vereine bzw. Privatpersonen für diverse Veranstaltungen (Geburtstagsfeiern, Sitzungen, Versammlungen, Bälle, Totenmahl, etc.) vermietet.

I. LAGE UND BESCHREIBUNG DES GRUNDSTÜCKES:

FLÄCHENWIDMUNG: Bauland Mischgebiet BM
Die südöstliche Teilfläche der Liegenschaft in der Widmung GSp-SpA (Grünflächen Sportanlagen allgemein).
Sowie die nordwestliche Teilfläche der Liegenschaft in der Widmung GE (Grünflächen Erholungsgebiet).
Laut gültigem Flächenwidmungsplan – BGLD Raumplanungsgesetz.

LAGE: Gemeindegebiet Stinatz, Hauptstraße 15

NEIGUNG: leichtes Gefälle Richtung Nordosten

BAUWEISE: offene Bebauung

GEBÄUDEKLASSE: GK 3

II. AUFSCHLIESSUNG DES GRUNDSTÜCKES:

Von der Nordostseite her über öffentliches Gut –
L378 - Hauptstraße

III. VERSORGUNG:

WASSER: Bestehender Anschluss an das Netz der Marktgemeinde Stinatz

STROM: Bestehender Anschluss an das Netz der Burgenland Energie

IV. ENTSORGUNG:

SCHMUTZWASSER:

Anschluss an die Gemeindekanalisation, laut Plan (bestehender Anschlussschacht in der Hauptstraße L378 [GST.NR. 5719/2]).
Ausführung und Anschluss des Schmutzwassers an die bestehende Gemeindekanalisation ist laut Angabe bzw. Vorschreibung der Marktgemeinde Stinatz durchzuführen.

NIEDERSCHLAGSWASSER:

Die Marktgemeinde Stinatz plant den Zu- und Umbau der Mehrzweckhalle Stinatz in der Hauptstraße 15, GST-Nr.: 5722/1.

Auf dem Gelände der Mehrzweckhalle und den umliegenden Grundstücken werden die anfallenden Regenwässer gefasst und teils in einer Mischkanalisation, teils in einer Trennkanalisation geordnet in Richtung der öffentlichen Kanalisation (=Mischwasserkanalisation) abgeleitet.

Es bestehen folgende Möglichkeiten zur Einleitung in die Ortskanalisation der Marktgemeinde Stinatz in der angrenzenden Hauptstraße:

- Mischwasserkanalisation DN 300 Beton oder
- Regenwasserkanalisation DN400 Beton

Die Tiefenlage der Kanalisation wurde im Rahmen der Erstellung des Kanalkataster erhoben und dient u.a. als Grundlage für die ggst. Planung.

Da bereits bekannt ist, dass der bestehende Mischwasserkanal im Bereich der Hauptstraße bei Starkregenereignissen hydraulisch überlastet ist, wird angestrebt, die

Regenwässer in den bestehenden Regenwasserkanal einzuleiten. In weiterer Folge werden die Regenwässer über den Straßenbegleitgraben der Landesstraße und eine Waldfläche in den Sommersbach und weiter in die Strem abgeleitet.
Laut Fachbeitrag Regenwasserentsorgung – Ingenieur Büro Wachter GmbH vom 11.04.2024.

V. GEBÄUDETOPOGRAPHIE:

NUTZFLÄCHEN:

RAUMBUCH - STAND 2024-01-10				
Raumnummer	Geschoß	Bezeichnung	Nutzfläche [m²]	Umfang [m]
	Keller Bestand			
KG-01	KG	Abstellraum/Technikraum	27,45	25,04
KG-02	KG	WC Damen	1,56	5,10
KG-03	KG	WC Herren	2,06	5,76
KG-04	KG	Clubraum	43,33	30,08
KG-05	KG	Umkleide/Dusche	29,42	29,76
KG-06	KG	Abstellraum	2,93	8,44
	Keller Zubau			
KG-07	KG	Gang	12,16	14,00
KG-08	KG	Müllraum	17,25	16,68
KG-09	KG	Lager -1-	51,53	28,88
KG-10	KG	Lager -2-	22,27	20,70
KG-11	KG	Abstellraum	27,47	21,91
KG-12	KG	Technikraum	20,96	19,40
Nutzfläche	Keller Gesamt		258,39	225,75
	Erdgeschoß Umbau			
EG-01	EG	Veranstaltungsraum -1-	183,72	59,14
EG-02	EG	Veranstaltungsraum -2-	45,44	27,18
EG-03	EG	Veranstaltungsraum -3-	87,85	37,54
EG-04	EG	Lager/Abstellraum	7,62	11,94
EG-05	EG	Ausgabeküche	40,06	28,22
EG-06	EG	Vorraum - Nebeneingnag	14,88	18,88
EG-07	EG	Vorraum Garderobe	2,80	6,70
EG-08	EG	Garderobe Damen	9,60	16,50
EG-09	EG	Garderobe Herren	12,61	20,00
EG-10	EG	Gang	21,12	26,78
EG-11	EG	Technikraum	9,67	12,50
EG-12	EG	Putzmittelraum	7,17	11,00
EG-13	EG	Vorraum	2,17	5,90
EG-14	EG	Gang - Eingang	17,59	19,90
EG-15	EG	Vorraum WC Damen	7,90	12,44
EG-16	EG	WC Damen	13,63	15,20
EG-17	EG	Vorraum WC Herren	5,12	9,08
EG-18	EG	WC Herren	16,21	16,30
EG-19	EG	WC Barrierefrei	4,84	8,80
Nutzfläche	Erdgeschoß Gesamt		510,00	364,00

EG0-20	EG	Veranstaltungshalle "Nicht Gegenstand der Einreichung"	995,00	130,00
NUTZFLÄCHE GESAMT ohne Veranstaltungshalle			768,39	
NUTZFLÄCHE GESAMT mit Veranstaltungshalle			1763,39	
BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE Keller			315,72	
BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE Erdgeschoß Umbau			594,98	
BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE Erdgeschoß Veranstaltungshalle Bestand			1030,00	
BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE GESAMT ohne Veranstaltungshalle			910,70	
BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE GESAMT mit Veranstaltungshalle			1940,70	

BEBAUTE FLÄCHE:

Mehrzweckhalle – Bestand + Erweiterung	1624,99m ²
Bestandsgebäude auf der Liegenschaft	305,90m ²
BEBAUTE FLÄCHE GESAMT:	1930,89m²

BEBAUUNGSDICHTE:

$$1930,89\text{m}^2/14530,00\text{m}^2 \cdot 100 = 13,289 \quad = \mathbf{13,29\%}$$

VI. TECHNISCHE BESCHREIBUNG:

FUNDAMENTE: Fundamentplatte und Frostschräge (in frostfreier Tiefe), den statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert auf tragfähigen Boden.

FEUCHTIGKEITSABDICHTUNG:

Bituminöse Flächenabdichtung mit einer Lage Bitumenpappe E-KV5/4mm heiß verklebt.

AUSSENWÄNDE: 25cm Hochlochziegel laut statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert. Raumseitig mit Innenputz, Außenseite mit Wärmedämmverbundsystem EPS-F mit Spachtelung und Ober Putz. Im Sockelbereich erfolgt die Dämmung mit XPS-Platten. Vertikale Abdichtung der Gebäudefuge.

TRAGENDE INNENWÄNDE:

25cm Hochlochziegel laut statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert, Oberflächen geputzt.

NICHTTRAGENDE ZWISCHENWÄNDE:

12cm Hochlochziegel, beidseitig verputzt, nach bauphysikalischer Anforderung.

DECKEN:

Betonelement- und Ortbetondecken lt. Plan, den statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert.

DACHKONSTRUKTION:

Flachdachkonstruktion mit EPS Gefälledämmung 2% auf Dampfsperre. Dachfolie (Elastomerbitumenbahnen) mit Kiesschicht auf Schutzvlies – Ausführung laut Bauphysik. Die Ausführung des Dachaufbaues erfolgt laut Einreichplan. Dachaufstieg sowie Dachanschlagpunkte lt. Norm.

DACHEINDECKUNG:

Die Abdichtung erfolgt mit zwei Lagen Elastomerbitumenbahnen und einer 6cm starken Kiesschüttung.

DACHENTWÄSSERUNG:

Abfallrohre und Einlaufkästen aus Alu Blech, beschichtet.
Die Bemusterung der Farbe lt. Bauherrn bzw. RAL Farbkarte.

INNENPUTZ:

Innenwände werden mit einem mineralischen Putz verputzt.

ABGEHÄNGTE DECKEN:

Abgehängtes Deckensysteme Gipskarton/Akustik-Streulochung und Metall- und Mineralfaserdecken in A2.

FASSADENVERPUTZ:

Außenputzfassade – Silikat Putz mit einer Körnung von 0,15cm, die Farbe der Fassade wird lt. Bauherrn in hellen Farbtönen gestrichen.

FUSSBODENAUFBAUTEN:

laut Einreichplan
Die gesamten Aufbauten werden lt. statischen, bauphysikalischen sowie brandschutztechnischen Erfordernissen ausgeführt.

FENSTER- UND AUSSENELEMENTE:

Rahmenstockkonstruktion aus Alu/Kunststoff oder Alu/Holz, in der Ausführung Standard Niedrigenergie.

EINGANGSPORTALE:

Wärmegeämmte Alu-Glasportale mit einer 3- Scheiben-Isolierverglasung und ESG-Verglasung.

GLASPORTALE: Ausführung der Glasportale lt. OIB Richtlinie mit VSG bzw. ESG. Erforderliche kontrastierende Maßnahmen lt. Ö-Norm B1600 bzw. OIB Richtlinie.

FLUCHTTÜREN: Beschlag EN 1125 gem. Anforderungen.
Fluchtwege max. 40m Gehweglänge

VERGLASUNG: Dreifach-Wärmeschutzverglasung -Klarglas
Bei Bodenführenden Elementen kommt eine ESG Verglasung bzw. bei Absturzgefahr eine VSG Verglasung zur Ausführung.

SONNENSCHUTZ: Zum Schutz vor sommerlicher Überwärmung werden die Fenster mit außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen – Raffstores ausgestattet. Elektrisch betriebene Raffstore Anlagen.

BRANDSCHUTZ: gemäß OIB – Richtlinie 2.0
Die erste Löschhilfe erfolgt mittels tragbaren Feuerlöschern

gem. ÖNORM EN3 bzw. lt. TRVB Richtlinie.	
Brandschutzeinrichtungen (Vollbrandschutz):	
Brandmeldeanlage	X vorhanden / erweitert und adaptiert
Sprinkleranlage	O nicht vorhanden
Löschwasserversorgung	X vorhanden
Hydrant	X vorhanden
Feuerwehrezufahrt	X vorhanden

BRANDMELDEANLAGE:

Als Maßnahme zur Brandfrüherkennung wird die bestehende Brandmeldeanlage gemäß TRVB 123S erweitert und adaptiert.
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. KARNER & PARTNER GmbH.

INNENTÜREN:

Holzumfassungszargen mit oder/ohne Schattennut und Holzinnentürblätter der Klasse B.
Brandschutztüren in der Ausführung EI230C.

ELEKTROINSTALLATIONEN:

Installation nach VDE- bzw. ÖVE- Richtlinien mit Sicherungsautomaten und FI- Schutzschaltung.
Fundamenterdung und Zuleitung zum Potentialausgleich.
Blitzschutzanlage laut ÖVE- Richtlinien.
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. KARNER & PARTNER GmbH.

SICHERHEITSBELEUCHTUNG:

Die bestehende vernetzte Sicherheitsbeleuchtung wird erweitert und adaptiert.
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. KARNER & PARTNER GmbH.

LÜFTUNG:

Mechanische Entlüftung aller innen liegenden Räume über Dach.
Die Veranstaltungsräume werden mit einer mechanischen Lüftungsanlage ausgeführt.
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. TB-Ing. SIFKOVITS.

HEIZUNG:

Die Beheizung, Kühlung und Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine Außenluft/Wasser-Wärmepumpenanlage. Die Warmwassererzeugung in den Garderoben erfolgt mittels elektrischen Warmwasserspeichern und Durchlauferhitzern nach Bedarf.
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. TB-Ing. SIFKOVITS.

KLIMA:

Die Klimatisierung erfolgt über die Lüftungsanlage.
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. TB-Ing. SIFKOVITS.

PHOTOVOLTAIK: Am Satteldach südöstlich der Mehrzweckhalle befindet sich die bestehende genehmigte PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 49,50kWp.

AUSGABEKÜCHE: Für die benötigte Küchenausstattung sind die Datenblätter der Geräte lt. Fa. WEBER Großküchen GmbH dem Projekt beigelegt.
In der Ausgabeküche ist ein separates Waschbecken mit berührungsloser Armatur vorgesehen.

KÜHLZELLE:

Die bestehende Kühlzelle wird adaptiert,
Lt. technischem Haustechnik Projekt der Fa. TB-Ing. SIFKOVITS.

ENTSORGUNG: Umweltdienst Burgenland – Abfallwirtschaftskonzept lt. Beilage
Im Kellergeschoß wird der Müllraum mit 17,25m² situiert.

VERANSTALTUNGEN 2024:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Persone n	Uhrzeit
6.1.2024	Hallenturnier	Soko Weinbrand	200	14:15 Uhr
26.1.2024	Schnapsen	FC Stinatz	80	18:00 Uhr
20.1.2024	Geburtstagsfeier	Roman Grandits	80	18:00 Uhr
26.1.2024	Geburtstagsfeier	Karin Six	80	18:00 Uhr
27. + 28.1.2024	Fußballhallenturnier Jugend	FC Stinatz	300	10:00 Uhr
3.2.2024	Schnitzeessen	Naturfreunde	200	17:00 Uhr
18.2.2024	Kindermaskenball	Gemeinde	100	15:00 Uhr
24.2.2024	Geburtstagsfeier	Christiane Grandits	70	18:00 Uhr
23.3.2024	Stelzenschnapsen	SPÖ	80	19:00 Uhr
31.3.2024	Abendveranstaltung	Stinatz Ozelots	200	19:00 Uhr
13.4.2024	Pink Ribbon/Loose Tie - Frühstück	Gesundes Dorf	150	09:00 Uhr
12.5.2024	Muttertag: Frühstücksbrunch	SPÖ	100	8 - 11 Uhr
28.6.2024	Großkirtag - Konzert <i>Klapa Šufit</i>	Verschönerungsverei n	400	21:00 Uhr
29.6.2024	Großkirtag	Verschönerungsverei n	300	16:00 Uhr
30.6.2024	Großkirtag	Verschönerungsverei n	400	10:00 Uhr
08.7.-12.7.2024	Kinder-Sprachwoche - Kroatisch-Camp	HKD	50	08:00 Uhr
12.10.2024	Heuriger	Laufclub Tiger	400	17:00 Uhr
23.11.2024	Hallenturnier	JVP	200	15:00 Uhr
30.11.2024	Weihnachtsfeier	Laufclub Tiger	100	15:00 Uhr
6.12.2024	Weihnachtsfeier	ASKÖ Tennisverein	100	18:00 Uhr
7.12.2024	Weihnachtsfeier	FC Stinatz	100	18:00 Uhr
13.12.2024	Weihnachtsfeier	FC Juniors Stinatz	50	11:00 Uhr
14.12.2024	Hallenturnier	Altherren Stinatz	100	15:00 Uhr
17.12.2024	Weihnachtsfeier	Pensionisten	70	14:00 Uhr
20.12.2024	Weihnachtsfeier	Stinatz Ozelots	50	18:00 Uhr

21.12.2024	Weihnachtsfeier	Stinjačko Kolo	50	18:00 Uhr
24.12.2024	Kinderbetreuung	SJ	30	10:00 Uhr

VII. ANRAINER: Siehe beiliegenden Einreichplan bzw. Anrainerverzeichnis

Weiters dienen der Bauausführung die einschlägigen Ö- Normen sowie das Burgenländische Baugesetz 1997 – Novelle 2019 und die Burgenländische Bauverordnung 2008 sowie die OIB - Richtlinien als Grundlage.

Das oben angeführte Bauvorhaben entspricht den Bau-polizeilichen Interessen lt. § 3 der BGLD. Bauordnung.

PLANVERFASSER:

BAUWERBER:

.....
16-05-2024

.....